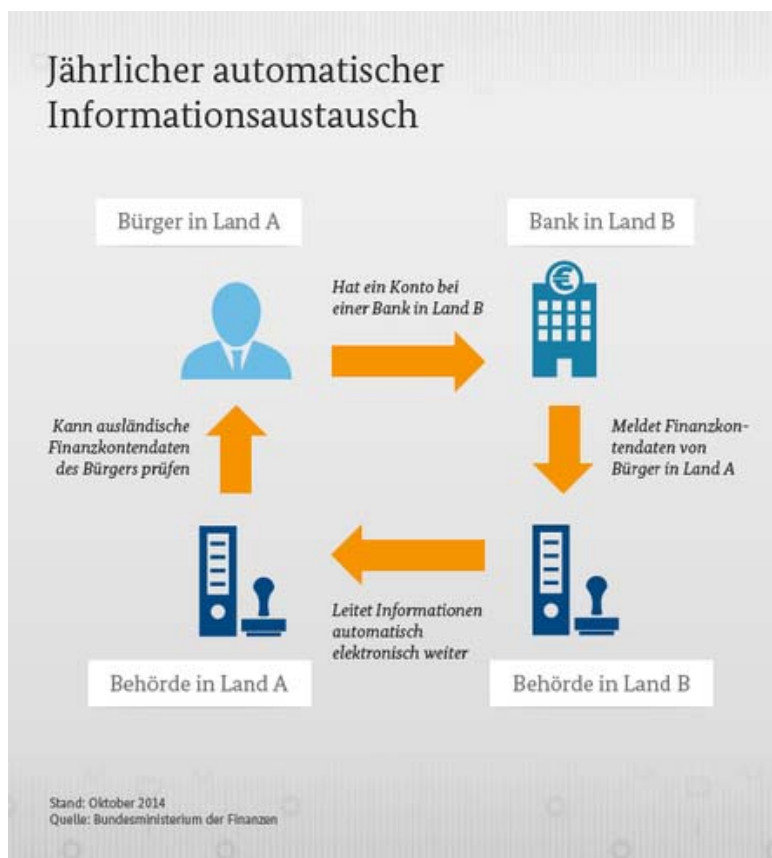


Automatischer Informationsaustausch – Common Reporting Standard

Ab dem Jahr 2016 werden weltweit Banken zu Erfüllungsgehilfen Ihres Finanzamts, sie sammeln steuerrelevante Daten ein, übermitteln diese zentral an das örtliche Finanzamt, welches daraufhin wiederum den Austausch mit den infrage kommenden Finanzämtern an Ihrem Domizil, Geburtsort oder des Landes, dessen Staatsbürgerschaft Sie derzeit innehaben, einfädelt. Auf der Berlin Tax Conference im Herbst 2014 haben 91 Länder einem automatischen Informationsaustausch von Kontodaten zugestimmt, in der Zwischenzeit sind es über 100 Länder weltweit. Der wirtschaftlich Berechtigte (Final Beneficial Owner) sowie dessen Kontonummern, Kontostände, Geburtsdatum, Anschrift und vieles mehr werden künftig automatisiert ausgetauscht. Damit erfüllen sich die Finanzbeamten vielerorts einen Traum. Künftig soll durch den Informationsaustausch mehr Steuerehrlichkeit gefördert werden. Selbst in jenen Steueroasen mit starkem Bankgeheimnis, die bislang als sicher galten, wie z.B. die Schweiz, Liechtenstein, Österreich aber auch Singapur, Cayman Island, British Virgin Islands und vielen weiteren bekannten Finanzplätzen dieser Welt, wird von der einstigen Verschwiegenheit keine Spur mehr übrig sein, im Gegenteil. Ohne weiteres Zutun erhält das Finanzamt nun viele wertvolle Informationen darüber, wo Sie Ihr Kapital, obgleich auf Privat- oder Geschäftskonten, hinterlegt haben.



Bundschuh & Schmidt Holding Limited

Tel: +357 (95) 764180

E-Mail: office@BS-Holding.Limited

Web: www.bs-holding.limited

Das erleichtert selbstverständlich auch den Zugriff auf eben diese Vermögen erheblich. Konten werden einfach eingefroren, Mittel konfisziert und viele teilweise unangenehme Fragen werden aufkommen. Unabhängig davon, ob Sie eine anonyme Gesellschaft führen oder ob Sie Treuhänder, Nominees etc. einsetzen, das Finanzamt erfährt, wer der wirtschaftliche Berechtigte ist, ohne Wenn und Aber. Der Common Reporting Standard ist jedoch nicht die einzige derartige Regelung, sie ist jedoch deshalb so besonders weitreichend, weil so außerordentlich viele Gerichtsbarkeiten mitmachen. Zudem existiert mit nahezu allen Ländern inzwischen bereits das ein oder andere automatische Informationsaustauschprogramm mit den [USA](#). Der Druck seitens der Vereinigten Staaten hat sogar Länder wie die einst so sicherer Schweiz ins Wanken gebracht, bis sie dann letztlich auch eingeknickt ist. Auch die Türkei, die Arabischen Emirate und viele weitere Länder sind dabei. Die Welt ist abermals deutlich kleiner geworden.

Der Common Reporting Standard (CRS) ist eine internationale Übereinkunft zur jährlichen, automatischen Übermittlung Ihrer Kontodaten durch Ihr Kreditinstitut an das zuständige Finanzamt. Doch woher weiß die Bank, welches Finanzamt zuständig ist? Das ergibt sich im Zweifelsfall aus Ihrer Nationalität, Wohnsitz aber unter Umständen auch aus Ihrer Telefonnummer oder E-Mail Adresse, bei Unklarheiten werden die Daten einfach an alle in Betracht kommenden Länder übermittelt. Diese Form der Transparenz haben sich die Finanzminister aller teilnehmenden Länder schon lange erhofft.

Steuersünder sind gut darin beraten umzudenken, etwa durch Verlagerung des Wohnsitzes oder andere Modelle, die nachhaltig Frieden mit den Steuerbehörden mit sich bringen. Zumal die Selbstanzeige bei Steuervergehen in Deutschland nur noch unter ganz bestimmten Umständen in Straffreiheit mündet und das Regelwerk hierzu inzwischen deutlich verschärft wurde.

Das CRS-Abkommen orientiert sich in seiner Umsetzung im Wesentlichen an bereits vorhanden Systemen dieser Art, wie z.B. am amerikanischen Vorbild FATCA (Foreign Account Tax Appliance Act). Bisher haben über 100 Nationen weltweit dem Informationsaustausch zugestimmt, weitere werden folgen. Bemerkenswert hierbei ist, dass die [USA](#) dieses Dokument nicht unterschrieben haben.

Welche Länder nehmen am automatischen Informationsaustausch teil?

Damit Sie sich selbst ein Bild von der aktuellen Sachlage machen können, sehen Sie einfach nachstehende Verlinkung an:

[OECD – Liste der 102 teilnehmenden Länder am automatischen Informationsaustausch](#)